

# Rössli-Post



**Offizielles Informations-Blatt des  
Kavallerie - Reitverein Hitzkircherta**

## Vorstand

|                    |  |   |
|--------------------|--|---|
| Präsident:         | Thomas Räber<br>Lindenbrunnenstr. 4<br>6274 Eschenbach | Tel. G. 01 712 44 38<br>Tel. P. 041 448 02 93                         |
| Vice-Präsidentin:  | Hanni Stutz<br>Richenseeestr. 17<br>6294 Ermensee      | Tel. P. 041 917 11 94   |
| Kassiererin:       | Ruth Zimmermann<br>Richensee 27 a<br>6285 Hitzkirch    | Tel. P. 041 917 00 48   |
| Aktuarin:          | Claudia Sager<br>Menzikerstr. 4 b<br>6221 Rickenbach   | Natel 079 351 97 66<br>Tel. G. 062 765 45 65<br>Tel. P. 041 930 03 36 |
| Übungsleiter:      | Alois Leisibach<br>Mühlehof<br>6285 Retschwil          | Natel: 079 302 81 53<br>Tel. P 041 917 03 75                          |
| Beisitzerin:       | Petra Trunz<br>Schulhausstr. 12<br>6294 Ermensee       | Natel 079 662 92 81<br>Tel. G. 041 288 91 80<br>Tel. P. 041 917 01 68 |
| Materialverwalter: | Andreas Tschopp<br>Brünneli<br>6294 Mosen              | Tel. P. 041 917 11 60   |

## Diverses

Folgendes Pferd grast nun friedlich  
auf den Weiden des Himmels:

### **Gorgo**

Wallach / Schimmel / Westfalen / 1983  
Besitzer: Albert Brun, Aesch



An der Prämienzuchtstutenschau wurde

### **Dimona CH**

Vater: Donnerschlag / Mutter: Agentin v. Akzent II

zur Prämienstute erkoren  
Herzlichen Glückwunsch an den Züchter,  
Werner Rüttimann, Hohenrain



## 2 – Tagesritt am 15/16. September 2001

Liebe Vereinskameradinnen  
Liebe Vereinskameraden



Nachdem seit einigen Jahren am Bettagswochenende kein 2-Tagesritt mehr statt fand, wollen wir nun diese alte Vereinstradition wieder aufleben lassen. Am Samstag verlassen wir das Seetal in Richtung Sins, wo uns zur Mittagszeit die Familie Huwiler in Meienberg erwartet. Dort werden Pferd und Reiter gepflegt, damit alle gestärkt den schönen Weg entlang der Reuss nach Root unter die Hufe nehmen können. Ein froher Galopp darf natürlich nicht fehlen.

Auf der Reitanlage von Adrian Moos, werden wir gegen Abend erwartet und jedes Pferd kann eine Boxe beziehen. Für uns ist ebenfalls Schlafen im Stroh angesagt. Am besten ist es, wenn alle einen Schlafsack mitbringen. Dazu, und für die anderen persönlichen Sachen, wird ein Begleitfahrzeug organisiert. Zu einem Spezialpreis von pauschal CHF 30.— für Pferd und Reiter, können wir auf der schönen Anlage der Familie Moos übernachten. Heu für unsere Pferde ist vorhanden, das Kurzfutter nimmt jeder selber von zu Hause mit.

Am Abend freuen wir uns auf ein feines Nachtessen im Restaurant des Reitzentrums und auf einige gemütliche Stunden unter Rösselern. Nachdem an der letzten GV alle ein Liederbüchlein erhalten und fleissig geübt haben, werden sicher noch einige Lieder den Abend verschönern.

Am Sonntag, nach dem Frühstück, können wir nochmals die Reussstrecke geniessen und dann auf gemütlichem Weg ins Seetal zurückreiten. Wir freuen uns auf eine grosse Teilnahme.

**Anmeldung: bitte bis am 31.8.2001 an Claudia Sager**

Telefon 079 351 97 66

E-Mail: [sagerc@voco.ch](mailto:sagerc@voco.ch)

## Erfolge aus einer „Vereinsfamilie“

Die Menziker Rettungshundeführerin Therese Jans hat an der Weltmeisterschaft für Rettungshunde in Veseli, Tschechien, ihren bisher grössten sportlichen Erfolg erreicht. Mit ihrem Pudelpointer «Amor von der Pilzbuche» errang sie unter den 40 weltbesten Teams den Weltmeistertitel. Im Teamwettbewerb wurde sie mit drei weiteren Schweizer Teams Vizeweltmeister.

Amor bellt, beschnuppert Unbekannte, leckt mit der Zunge, wedelt mit dem Schwanz, sitzt gerne im Wohnzimmer auf der Couch und hat seine täglichen kleinen Streitereien mit der Ungarischen Drahthaar- Vizsla-Dame «Pirosch». Kurz, ein ganz gewöhnlicher Hund. Ganz gewöhnlich? Nein, denn Amor und seine Führerin Therese Jans, Menziken, wurden eben Sieger an der diesjährigen Weltmeisterschaft für Rettungshunde.

«Ich bin mit dem Ziel gestartet, mit Amor den Weltmeistertitel zu holen», sagte Therese Jans einen Tag nach ihrer Rückkehr von der WM in Veseli, Tschechien, in die Schweiz. Diese hohe Ambition könnte als Überheblichkeit ausgelegt werden. Das wäre aber falsch, sie muss im Kontext der intensiven Arbeit mit ihrem Pudelpointer «Amor von der Pilzbuche» gesehen werden. Bereits an der WM im letzten Jahr in Österreich erreichte sie den dritten Rang. Und wenn Amor dort nicht bei einer Aufgabe gepatzt hätte, wäre der Titel schon damals drin gelegen. Weil sich die Umstände seither nicht änderten, war deshalb das Ziel «Titelgewinn» durchaus realistisch. Die Aufgaben, die es an einer Weltmeisterschaft zu bewältigen gilt, erstrecken sich über drei Tage und sind den Themen «Unterordnung», «Gewandtheit» und «Suche» gewidmet. Alle folgen festgelegten, strengen Standards. Der Hund muss den Kommandos unverzüglich Folge leisten, auch dann, wenn die Führerin weg ist. So musste Amor beispielsweise nach dem Kommando «Platz» auch dann liegen bleiben, als Therese Jans in allein liess und ihn Schüsse oder dergleichen ablenkten. «Er machte alles perfekt», urteilt Therese Jans stolz, ein Urteil, das die Punkterichter mit ihr teilten.



## Erfolge aus einer „Vereinsfamilie“

«Vor einem solchen Wettkampf merkt man ihm die Nervosität an. Die lange Fahrt und auch der Stress vom Führer überträgt sich auf einen Hund», erzählt Therese Jans. «Amors grosse Leidenschaft ist die Suche», fährt sie fort. Kein Wunder, denn der Pudelpointer ist ein Jagd- Vorstehhund und wurde dafür gezüchtet. «In seiner Ausbildung zum Rettungshund dann aber gewissermassen 'umgepolt' statt Wild sucht er so Menschen.» An der «Suche» der WM galt es, fünf Figuranten in einem Abbruchhaus zu suchen und diese korrekt anzuzeigen. Das heisst: bellen, scharren und in die Trümmerteile eindringen. Für diese Aufgabe hatte er 40 Minuten Zeit. Hier gab es auch am meisten Punkte zu gewinnen. Diese Arbeit kennt er nicht nur von Trainings und Wettkämpfen, sondern auch aus dem Ernstfall, denn mit seiner Führerin ist er Mitglied von Redog, einem Partner des Schweizerischen Katastrophenhilfekorps. Die beiden sind auf Abruf für Einsätze bereit, letztmals nach dem Erdbeben in Taiwan. Solche Einsätze bedeuten mehrere Tage harte Arbeit und sind natürlich deutlich härter einzustufen als eine Weltmeisterschaft, denn dort dauern die Prüfungen ja insgesamt nur wenige Stunden», hält Therese Jans fest.



Als wesentlichster Faktor für den Erfolg nannte die Menzikerin die Kondition. Das bedeuten eine bis zwei Stunden Training mit Amor täglich. Im Vorfeld der Titelnkämpfe bekam Amor etwas eiweissreicheres Futter, dafür etwas weniger Baiaststoffe.

Dank dieser Vorbereitungen konnte er auch die Hitze im Stadion (35 Grad), wo die ersten beiden Prüfungen stattfanden, gut wegstecken.

Schwächen zeigt Amor im Wettkampf kaum. «Da kann ich eigentlich nur eine Sache nennen», sinniert seine Führerin, «läufige Hündinnen machen ihm die Arbeit sehr schwer, solche sind an der Weltmeisterschaft zugelassen, starten jedoch gesondert am Ende des Feldes.» An der Weltmeisterschaft nahmen die 40 weltbesten Teams teil. Sie wurden von den Rettungsorganisationen ihres eigenen Landes portiert. Von der Schweiz waren vier Teams anwesend.

## Freundschaftsspringen

An Fronleichnam, 14. Juni 2001, luden uns die Mitglieder des Kavallerievereins Oberseetal zum alljährlichen Freundschaftsspringen auf dem Springplatz Feldgrau in Hochdorf ein. Obwohl der Himmel am Vorabend seine Schleusen noch stark geöffnet hatte, fand man in Hochdorf sehr gute Bodenverhältnisse vor.

Begonnen wurde um 13.30 Uhr mit dem Vereinsspringen in den Stufen 90 bis 110 cm. Der etwas tückische Parcours bereitete doch den einen und anderen kleinere Fehler. Als Siegerin konnte sich Karin Leisibach mit ihrem Fuchswallach Bostonas feiern lassen.

Im Anschluss massen sich je 4 Reiter der beiden Vereine. Schon bald stellte sich heraus, dass der überbaute Wassergraben für die Hitzkircher ein Problem darstellte. Nur Peter Oehen blieb ohne Fehler, die beiden Schimmelreiter Sabrina Bieri und Ernst Müller verabschiedeten sich nach 3 Vorkommnissen am Wassergraben aus dem Parcours. Sepp Räber war der vierte Reiter unseres Vereins. Doch leider stürzte er an diesem besagten Wassergraben sehr schwer. Sepp Räber wurde notfallmässig im Kantonsspital Luzern behandelt, konnte aber mit Prellungen und Schürfwunden das Spital am selben Tag wieder verlassen. Nach diesem Vorfall wurde das Equipenspringen abgebrochen und man einigte sich auf einen Sieg der Hochdorferequipe, da von den Hitzkirchern nur 1 Reiter den Parcours beendet hatte.

Nach dem Schrecken ging es weiter im Programm mit dem Derby. In dieser Prüfung hatten die ReiterInnen mit ihren Pferden Gräben, Talues und Feste Hindernisse zu überwinden. Dies meisterte Alois Leisibach mit der Schweizerstute Quai Vada in der schnellsten Zeit.

Im nächsten Jahr dürfen wir den Kavallerieverein Oberseetal wieder in Hitzkirch begrüßen.

Petra Trunz

## Ranglisten Freundschaftsspringen

### Vereinsspringen

| Rang | Reiter/in                  | Pferd            | Fehler | Zeit  |
|------|----------------------------|------------------|--------|-------|
| 1    | Karin Leisibach, Retschwil | Bostonas         | 0      | 53.52 |
| 2    | Sepp Räber, Gelfingen      | Irana CH         | 0      | 55.00 |
| 3    | Yvonne Isenegger, Hochdorf | Lascana CH       | 0      | 56.93 |
| 4    | Peter Oehen, Lieli         | Contesse CH      | 0      | 58.08 |
| 5    | Alois Leisibach, Retschwil | Quai Vada CH     | 0      | 60.60 |
| 6    | Sabrina Bieri, Aesch       | Empire J         | 0      | 65.38 |
| 7    | Verena Santmann, Altwis    | Ronja            | 4      | 65.90 |
| 8    | Gaby Meyer, Gelfingen      | Scampolo V CH    | 4      | 71.74 |
| 9    | Petra Trunz, Ermensee      | Deonda           | 4      | 79.97 |
| 10   | Hanni Stutz, Ermensee      | Cordoba S CH     | 4      | 81.76 |
| 11   | Hanni Schumacher, Altwis   | Belstone Dreamer | 8      | 76.11 |
| 12   | Andreas Tschopp, Mosen     | Simon CH         | 12     | 65.87 |
| 13   | Adrian Kramis, Altwis      | Kim Balou        | 16     | 93.56 |
| 14   | Othmar Gut, Hitzkirch      | La Toya CH       | 20     | 81.76 |

### Derby

| Rang | Reiter/in                    | Pferd         | Zeit   |
|------|------------------------------|---------------|--------|
| 1    | Alois Leisibach, Retschwil   | Quai Vada CH  | 88.36  |
| 2    | Peter Bucher, Urswil         | Amigo CH      | 93.52  |
| 3    | Ivo Küng, Urswil             | Chara CH      | 93.61  |
| 4    | Peter Oehen, Lieli           | Lascana CH    | 93.99  |
| 5    | Karin Leisibach, Retschwil   | Bostonas      | 95.40  |
| 6    | Erika Bucher, Urswil         | Lerina CH     | 97.13  |
| 7    | Jörg Küng                    | Kaid du Champ | 99.47  |
| 8    | Ilona Hügi, Mosen            | Cha Cha Cha   | 101.97 |
| 9    | Ruedi Muggli, Urswil         | Jdefix        | 109.77 |
| 10   | Hanni Stutz, Ermensee        | Cordoba S CH  | 111.33 |
| 11   | Christina Amstutz, Hitzkirch | King Bacardi  | 122.58 |
| 12   | Verena Santmann, Altwis      | Ronja         | 123.38 |
| 13   | Adrian Kramis, Altwis        | Kim Balou     | 128.71 |

## Fohlengeburten

Diesen Sommer haben folgende Fohlen  
das Licht der Welt erblickt:

### Leander vom Lindenberg

Hengst / braun

Mutter: Ibiza CH v. Indigène de Corday (SF)  
Vater: Lanthano (Hann.)  
Züchter: Werner Rüttimann, Hohenrain

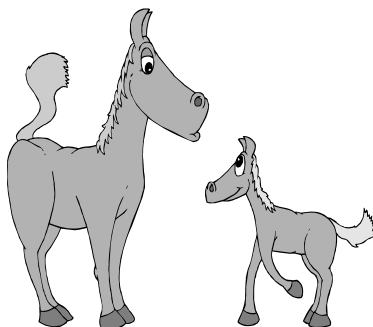
\*\*\*verkäuflich\*\*\*



### River

Hengst / braun

Mutter: Perle v. Patricius J  
Vater: Reichsgraf (Holst.)  
Züchterin: Magdalena Trottmann, Ermensee



## Sonnenaufgangritt vom 1. August 2001

Das war schon komisch, als meine Boxennachbarin und ich um 4.30 Uhr bereits unser Frühstück bekamen. Irgend etwas musste wohl heute los sein. Schon bald tauchte meine Besit- zern auf und fing an mich zu putzen und zu satteln. Als ich aus meiner Boxe kam standen dort auch noch Cordoba, Lea und Tersko gesattelt bereit. So ritten wir in Richtung Reithalle, wo wir auch noch andere Pferde antrafen. Am Schluss standen dort 17 Pferde mit ihren Reitern bereit.

Mit unseren Reitern bewegten wir uns in Richtung Erlosen. Dort ging es hinauf bis nach Schwarzenbach, wo wir eine schöne Runde reiten konnten. Es war wunderschön und angenehm kühl. Die Sonne war bereits hinter dem Morgendunst zu erkennen. So trabten wir auf den schönen Wegen in Rich- tung Witwil, Winon, Maihusen und von dort ging es in Richtung Schwarzenbach. Wir machten einen kurzen Halt im Stall von Take up. Sein Besitzer Oskar Hüsler offerierte den Reitern einen Morgentrunck. Wir Pferde stärkten uns mit einigen Mäu- lern Gras. Nachdem unsere Reiter wieder aufgesessen waren, ging es wieder heimwärts.

Beim Stall von Edwin Moos erfrischten sich noch einige Pferde im Bach. Danach verabschiedeten wir Pferde uns von einan- der. Zu Hause hiess es für Cordoba und mich ab auf die Wei- de.

Wie ich hörte, trafen sich alle Reiter in Richensee im Restau- rant Adler zu einem Brunch. Dort sassen die einen Reiter noch etwas länger und diskutierten über dies und jenes.



Deonda  
(ich bin das Pferd von Petra Trunz)

## Vereinsspringen

Neu trafen wir uns nicht mehr vor den Pferdesporttagen zum Vereinsspringen. Da wir für diese Pferdesporttage im Frühling alle Hände voll zu tun hatten, beschlossen wir uns, das Vereinsspringen in den Sommer zu verlegen. So trafen wir uns am Donnerstag, 5. Juli 2001 um 19.00 Uhr.

Begonnen wurde mit der Stufe 90 cm, welche den jungen Pferden und den Nichtlizenzierten Reiter mit Pferden ohne Gewinnsumme vorbehalten war. Danach folgten noch die Stufe 100 und 110 cm für die routinierteren Reiter oder Pferde.

Der von Alois Leisibach aufgestellte Parcours wurde nach Wertung A mit Zeitmessung gerichtet. Die Paare mit 0-Fehler-Ritten traten im Anschluss an ihre Stufe jeweils zu einem Stechen an.

Als Siegerin dieses Vereinsspringen rief der Springrichter, Otto Hermann, Gaby Meyer mit ihrem Scampolo CH aus.

An dieser Stelle herzlichen Dank an alle, die an diesem Vereinsspringen tatkräftig mitgeholfen haben.

Petra Trunz



## Rangliste Vereinsspringen

| Rang | ReiterIn         | Pferd                  | Fehler | Zeit   |    |
|------|------------------|------------------------|--------|--------|----|
| 1    | Gaby Meyer       | Scampolo CH            | 0      | 29.69  | ST |
| 2    | Räber Thomas     | Phantasie CH           | 0      | 30.36  | ST |
| 3    | Lang Christian   | Copperfield            | 0      | 30.41  | ST |
| 4    | Oberson Desirée  | Teneriff CH            | 0      | 32.46  | ST |
| 5    | Oehen Peter      | Contesse CH            | 4      | 28.82  | ST |
| 6    | Räber Sepp       | Irana II CH            | 4      | 31.25  | ST |
| 7    | Trunz Petra      | Deonda                 | 4      | 31.91  | ST |
| 8    | Hess Françoise   | Carrick Cruise         | 4      | 35.49  | ST |
| 9    | Müller Michèle   | Latina CH              | 8      | 46.25  | ST |
| 10   | Isenegger Yvonne | Lascana CH             | 4      | 101.85 |    |
| 11   | Tschopp Andreas  | Simon CH               | 4      | 103.44 |    |
| 12   | Foerster Thomas  | Melrose des Rottes CH  | 4      | 104.17 |    |
| 13   | Kramis Adrian    | Kim Balou              | 4      | 104.22 |    |
| 14   | Stutz Hanni      | Cordoba S CH           | 4      | 105.72 |    |
| 15   | Antenen Claudia  | Liostro CH             | 4      | 108.94 |    |
| 16   | Hutter Nicole    | Alisa III CH           | 4      | 111.37 |    |
| 17   | Oehen Peter      | Ramira v. Tannenhof CH | 4      | 112.63 |    |
| 18   | Bolliger Daniela | Take up                | 4      | 115.67 |    |
| 19   | Kurek Agnes      | Tiara CH               | 8      | 104.63 |    |
| 20   | Santmann Verena  | Ronja                  | 8      | 113.69 |    |
| 21   | Gut Othmar       | La Toya CH             | 8      | 114.29 |    |
| HC   | Hügi Ilona       | Cha Cha Cha            | 0      | 31.16  | ST |
| HC   | Müller Michèle   | Silena                 | 0      | 58.73  |    |
| HC   | Oehen Peter      | Lascana CH             | 0      | 105.69 |    |

ST = Stechen

## Vereinsdressur 2001 / Helferessen

Anders als andere Jahren führten wir dieses Jahr die Vereinsdressur nach unseren Pferdesporttagen im Frühling am 16. August 2001 durch. Es wurde ein sehr gemütlicher Anlass zumal am selben Abend auch noch das Helferessen im Schützhausgarten stattfand. So wurden wir nach der Dressur mit köstlichen Salaten, Gutem vom Grill und mit einem riesigen Dessertbuffet verwöhnt.

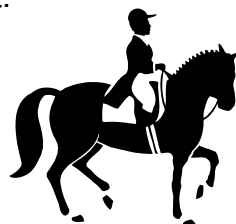
Nochmals herzlichen Dank an Herrn Peter Trunz und seine Crew.

Gerade als die ersten Regentropfen fielen eröffnete Peter Oehen mit Contesse die Prüfung, ihm folgten 18 weitere Paare. Es war eine Freude, die vielen guten Ritte zu verfolgen. Man spürte die Nervosität der Dressurneulinge, aber auch alte Hasen begannen Programmfehler. Daniela Furrer vertritt sich mit ihrer Lea, unser Richter Erich Hediger läutet mit der Glocke, Daniela glaubte sie müssen nun gehen und verliess das Viereck. Sie durfte am Schluss nochmals starten und erreichte doch noch den neunten Rang. Die Sache wurde sehr spannend, dieses Jahr waren einmal die Amazonen am Ball.

Fabienne Moser gewann mit Dijuana (178 Pkt.), vor Christina Amstutz mit King Bacardi (176 Pkt.), auf dem dritten Platz ex aequo Claudia Schumacher mit Assina und Birgit Hügi mit Lysano (Je 174 Pkt.).

Nach der Rangverkündigung genossen alle den wieder trockenen Abend. Die letzten blieben lange bis nach Mitternacht. Wir vom OK haben uns sehr an der regen Teilnahme für die Dressurprüfung und dem Helferessen gefreut.

Gaby Siegrist



## Rangliste Vereinsdressur

| Rang | Vorname   | Name       | Ort        | Pferd                 | Punkte |
|------|-----------|------------|------------|-----------------------|--------|
| 1    | Fabienne  | Moser      | Rothenburg | Dijuana               | 178    |
| 2    | Christina | Amstutz    | Hitzkirch  | King Bacardi          | 176    |
| 3    | Claudia   | Schumacher | Ermensee   | Assina                | 174    |
| 3    | Birgit    | Hügi       | Mosen      | Lysano                | 174    |
| 5    | Andreas   | Tschopp    | Mosen      | Simon                 | 171    |
| 6    | Thomas    | Räber      | Eschenbach | Phantasie             | 169    |
| 7    | Peter     | Oehen      | Lieli      | Ramira v. Tannenhof   | 166    |
| 8    | Peter     | Oehen      | Lieli      | Contesse              | 162    |
| 9    | Daniela   | Furrer     | Mosen      | Lea                   | 161    |
| 10   | Sepp      | Räber      | Gelfingen  | Irana II              | 158    |
| 11   | Michèle   | Müller     | Hitzkirch  | Latina V CH           | 156    |
| 11   | Nicole    | Hutter     | Baldegg    | Alisa III CH          | 156    |
| 13   | Jolanda   | Burger     | Eschenbach | Ryana                 | 155    |
| 14   | Claudia   | Sager      | Rickenbach | Davrile du bel Air CH | 149    |
| 15   | Gaby      | Meyer      | Gefingen   | Scampolo V CH         | 148    |
| 16   | Petra     | Trunz      | Ermensee   | Deonda                | 144    |
| 17   | Sabrina   | Bieri      | Aesch      | Empire-J              | 134    |
| 18   | Hanny     | Stutz      | Ermensee   | Cordoba               | 126    |
| hc   | Karin     | Schoch     | Baldegg    | Dorina VII            | 160    |

zum Schluss...

Die **Vielseitigkeitsprüfung** findet am Sonntag,  
**4. November 2001** unter der Leitung des Ka-  
vallerie-Reitvereins Habsburg statt.

\* \* \* \* \*

Vereinsanwärterin:

***Tanja Schwarz, Gelfingen***

wird in Zukunft in unserem Verein mitwirken.

\* \* \* \* \*

**Kluge Köpfe**



**schützen sich!**